

Ing. Werner Hoyer-Weber ist Experte im Bereich Brandschutz und Prävention. Für NEW BUSINESS schreibt er einen Kommentar, wie sich mangelhafter Brandschutz auswirken kann.

Brandschutz als Lebensversicherung für Unternehmen.

Viele Unternehmen sind glücklicherweise nie von einem Brand betroffen – das verbleibende Risiko kann für ein Unternehmen dennoch existenzbedrohend sein. Laut Statistiken im Industriebereich wurden 43 Prozent der Unternehmen nach einem Großbrand insolvent. Dies jedoch nicht durch den Sachschaden, der von der Feuerversicherung abgedeckt ist, sondern durch den Produktionsstillstand und, damit verbunden, den Verlust der Kunden, die nicht mehr beliefert werden konnten. Betriebsunterbrechungsversicherungen können den Schaden nicht im vollen Umfang abdecken, weshalb internationale Sachversicherungen großen Wert auf präventiven Brandschutz in den Produktions- und Energieversorgungsanlagen legen.

Die Konzeptionierung des Brandschutzes rein nach den gesetzlichen, bauordnungsrechtlichen und gewerberechtlichen Vorgaben kann das Risiko des Produktionsausfalls nicht vollständig erfassen, da andere Schutzziele im Fokus des Gesetzgebers stehen: Schutz von Menschenleben sowie Schutz der benachbarten Gebäude und Einsatzkräfte. Dass der Verlust eines gesamten

Brandabschnitts, der entsprechend der jeweils anzuwendenden Bauordnung mehrere Tausend Quadratmeter aufweisen kann, ein akzeptiertes Risiko darstellt, ist in einer Risikoanalyse stets zu berücksichtigen.

Verantwortliche in Unternehmen sollten den Schwerpunkt des Brandschutz-

zes daher auf Bereiche legen, die im Brandfall eine ernsthafte Gefährdung für den Fortbestand des Unternehmens darstellen – sowie natürlich auf jene Bereiche, in denen der Produktionsprozess erhöhte Brandgefahren birgt (z. B. Heißarbeiten).

Sorgfältig erstellte Brandschutzkonzepte bieten die Möglichkeit, die vorhandenen Sachwerte im Unternehmen mit individuellen baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzmaßnahmen zu schützen. Damit werden die Anforderungen an die Sicherheit für die Betriebsanlage sowohl für den Betreiber als auch für die Versicherung und den Gesetzgeber – technisch und wirtschaftlich optimiert – erfüllt. ■

Fotos: Robert Tober, www.toro.cc



INFO-BOX

Zur Person

Ing. Werner Hoyer-Weber ist zertifizierter Brandschutzplaner und geprüfter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz. Als Geschäftsführer des unabhängigen Ingenieurbüros HOYER Brandschutz – www.hoyer-brandschutz.at – berät er Unternehmen zahlreicher Branchen im präventiven Brandschutz.

